



GESCHÄFTSSTELLE
c/o SSF Bonn 05 e.V.
Kölnstr. 313 A
53117 Bonn
Tel.: (02 28) 55 941 17
Fax: (02 28) 67 33 33



Jahresbericht 2010 – Leistungssport

Die Hälfte der Strecke zu den Olympischen Spielen in London 2012 ist zurückgelegt. Nachdem der Bericht im letzten Jahr vor allem geprägt war von den Struktur- und Personalveränderungen nach den Olympischen Spielen in Peking 2008, so gilt es nunmehr festzustellen, wie die neuen Strukturen greifen und wo wir noch Handlungsbedarf haben.

1. Top Team Bereich

Hier verfügen wir mit der Olympiasiegerin **Lena Schöneborn** über eine absolute Weltklasseathletin, die dies auch in der Wettkampfsaison 2010 bestätigt hat.

- Lena gewann drei Weltcups (Mexico City, Budapest, Berlin)
- Lena gewann das Weltcupfinale (Moskau)
- Lena wurde Vizeeuropameisterin und gewann Gold in der Mannschaft und Silber in der Staffel
- Lena gewann die Bronzemedaille im Einzel und in der Mannschaft

Allerdings gehört zu einer ehrlichen Analyse auch die Aussage, dass Lena seit Jahren vor allem in Berlin lebt und von den dortigen Trainern Peter Deutsch und Bernd Uhlig sowie der Bundestrainerin Kim Raisner trainiert wird.

Die zweite Top Athletin **Janine Kohlmann** konnte sich in 2010 verletzungsbedingt nicht so weiterentwickeln, wie wir uns dies gewünscht hätten. Bleibt zu hoffen, dass Janine gesund bleibt



GESCHÄFTSSTELLE
c/o SSF Bonn 05 e.V.
Kölnstr. 313 A
53117 Bonn
Tel.: (02 28) 55 941 17
Fax: (02 28) 67 33 33

und ihr Leistungsvermögen in 2011 abrufen kann. Janine wird in Neuss trainiert. Das Training wird von Winfried Kettler gesteuert.

- Janine wurde beim ersten Weltcup in Mexico City 15.

Sascha Vetter startet seit 2009 für den LV NRW. Er hatte in 2009 keine positive Leistungsentwicklung und verpasste das EM und WM Team. Auch Sascha hat seinen Lebensmittelpunkt in Berlin und wird dort betreut.

2. Anschlussbereich

Hier gab es in 2010 eine negative Entwicklung. **Eduard Schadt** und **Sabine Kirsch** beendeten ihre sportliche Laufbahn und **Paria Mahrokh** und **Johannes Heuser** waren über weite Teile der Saison verletzt. Mahrokh hatte ein gutes Resultat bei der DM Juniorinnen (4. Platz). Wir hoffen, dass wir mit der Quereinsteigerin **Pia Hartwig** (Jg. 1991) eine NRW Athletin an die nationale Spitze bringen können. Es bleibt zu vermerken, dass kein NRW Athlet im letzten Jahr einen Schritt in Richtung Nationalmannschaft machen konnte.

3. Nachwuchsbereich

Hier sind nach derzeitigem Leistungsstand Matthias Sandten sowie Debbie und Rabea Schöneborn und Svenja Hoffmann zu nennen. Matthias qualifizierte sich für die Welt- und Europameisterschaften der Jugend A. Seine wichtigsten Ergebnisse waren:

- 6. Platz Internationaler Wettkampf in Bath (England)
- 37. Platz auf der EM Jugend A (Varna/Bulgarien)
- 47. Platz bei der WM Jugend A (Uppsala/Schweden)
- 1. Platz DM Jugend A 4-Kampf / 5. Platz DM Jugend A 5-Kampf

Rabea Schöneborn erzielte folgende Leistungen:

- 6. Platz Internationaler Wettkampf in Bath (England)
- 2. Platz DM Jugend B Fünfkampf / 4. Platz DM Jugend B Dreikampf

Debbie Schöneborn erzielte folgende Leistungen:

- 15. Platz Internationaler Wettkampf in Bath (England)
- 5. Platz DM Jugend B Fünfkampf / 6. Platz DM Jugend B Dreikampf

Dazu kam ein guter 4. Platz von Indira Ertl auf der DM Jugend B im Fünfkampf und eine Teilnahme von Svenja Hoffmann am Int. Wettkampf in Bath (23. Platz), ein 8-Platz von Lukas



GESCHÄFTSSTELLE
c/o SSF Bonn 05 e.V.
Kölnstr. 313 A
53117 Bonn
Tel.: (02 28) 55 941 17
Fax: (02 28) 67 33 33

Heuser in der Jugend A DM im Fünfkampf, sowie ein 10. Platz von Christian Zillekens bei der DM Jugend A im Dreikampf. Dazu muss allerdings vermerkt werden, dass Christian den LV NRW zum Ende des Jahres in 2010 Richtung Potsdam (Brandenburg) verlassen hat. Wenn man diesen Teil der Nachwuchsentwicklung noch als schwach befriedigend bis ausreichend bezeichnen kann so ist es absolut alarmierend, dass in den Altersklassen Jugend B und C kaum hoffnungsvolle Talente in NRW in 2010 entwickelt wurden, was sich an den Ergebnissen der Deutschen Meisterschaften in der Jugend B und C deutlich zeigt. Hier muss es über die Arbeit der Trainer schnellstens zu einer Trendwende kommen. Dies, wie auch die übrigen Schwerpunkte der Arbeit in NRW, wurden mit den verantwortlichen Trainern auf Landesebene (Tobias Piatek, Stefan Porr und Matthias Hannemann) zusammen mit dem Sportdirektor des Landesverbandes Herrn Jens Oellien am 15.09.2010 im Rahmen eines Trainergesprächs besprochen.

Das Stützpunktkonzept beruht nach wie vor zu 80% auf der Arbeit am Bundesstützpunkt in Bonn dazu kommen die bewährten Stützpunkte in Neuss und Leverkusen. Während im Mini Bereich auch verschiedene andere Stützpunkte aktiv sind, beschränkt sich die Arbeit im Leistungssport auf diese drei Stützpunkte.

Bonn, im Dez. 2010
Michael Scharf